

Rütihöfler

05/2020 Die Zeitschrift des Dorfvereins Bütihof www.ruetihoefler.ch

Dorfverein: Quartiersammelstelle • Quartierarbeit: Kinder- & Jugendanimation • Schule Rütihof: Schule zu Hause • Chronikgruppe: Sonnengütli • Filmclub: Yesterday • Rütihöfler Vereine: Chind und Eltere & Chronikgruppe • Agenda





♦ Baloise Bank SoBa

Was auch immer Sie noch vorhaben: Wir sind Ihre verlässlichen Partner für einfache und sichere Hypotheken und Versicherungslösungen.

Raphael Wernli, Kundenberater, 5406 Rütihof Tel. 058 285 67 04, Mobile 077 522 09 29 raphael.wernli@baloise.ch

www.baloise.ch





Quartierarbeit & Dorfverein:





Glas- und Büchsenentsorgungsstelle

Seit ein paar Jahren haben wir eine schöne Glas- und Alu/
Büchsensammelstelle beim
Dorfplatz. Immer wieder hören wir von Anwohner, dass die
Sammelstelle zu allen möglichen Zeiten benutzt wird. Vielleicht ist vielen nicht bekannt, dass die
Sammelstelle nicht immer benutzt werden darf. Zwischen 20.00 und 7.00 und an Sonn- und Feiertagen sind Entsorgungen verboten. Bitte beachten Sie diese Zeiten – die Anwohner werden es Ihnen danken.

Vorstand Dorfverein

Kinder- und Jugendanimation während der Corona-Krise

Die Corona-Krise wirkt sich auch auf die Angebote der Kinder- und Jugendanimation aus. Seit Mitte März finden im Quartier Rütihof keine Angebote statt (zum Beispiel Mittelstufentreff, Schoggigiessen). Für uns alle, vor allem für Kinder, Jugendliche und deren Eltern, ist die Corona-Krise eine riesige Herausforderung. Die Kinder- und Jugendanimation möchte in dieser Zeit Unterstützung leisten und helfen den Alltag etwas abwechslungsreicher zu gestalten. Aus diesem Grund führte die Kinder- und Jugendanimation im März den Schokogiess-Verleih ein. Er ermöglichte den Bewohner*innen von Baden und der Region zu Hause eigene Schokohasen zu giessen. Das Material wurde von der Kinderund Jugendanimation BAG konform bis vor die Haustüre geliefert und zwei Tage später wieder abgeholt. Weiter wurde das Quartiertagebuch ins Leben gerufen. Das Quartiertagebuch entspricht ebenfalls allen Richtlinien des BAG. Es wandert von Haus zu Haus und jede*r hat die Möglichkeit einen Beitrag darin zu gestalten. Wir freuen uns auf ein gefülltes Quartiertagebuch mit vielen bunten Seiten, Gedichten, Rezeptideen und Bastelideen.

Ausserdem führt die Kinder- und Jugendanimation in dieser schwierigen Zeit Aktionen durch, die keine direkten sozialen Kontakte erfordern. So werden zum Beispiel die Social Media Kanäle der Kinder- und Jugendanimation von Montag bis Freitag mit kreativen Ideen und Anregungen bespielt.

Wir möchten alle
Qaurtierbewohner*innen darüber
infomieren, dass wir einen
Whatsapp Chat von Rütihof
haben. Mit diesem QR Code sind
alle dazu eingeladen, in diesem
Chat beizutreten. Über diesen
werden die Angebote der Kinderund Jugendanimation angeworben. Es soll aber auch eine
Möglichkeit sein, Ideen und
Anliegen über diesen Chat
mitzuteilen.



Instagram: disquartier Facebook: Soziokultur Baden TikTok: @disquartier WhatsApp: 079 305 04 16



Haben Sie Ideen, wie das Quartierleben während der CoronaKrise abwechslungsreicher
gestaltet werden könnte, dann
freuen wir uns über Ihre
Anliegen. Im Sinne des Zusammenhalts auch in schwierigen
Zeiten wünscht die Quartierarbeit der Quartierbevölkerung im
Kappelerhof viel Kraft, Geduld
und vor allem Gesundheit.

Alexandra van Heerden Soziokulturelle Animatorin Quartierarbeit Rütihof

STADT BADEN Gesellschaft Mellingerstrasse 19 Postfach CH-5401 Baden

Telefon +41 (0)56 200 87 69 Mobile +41 (0)79 305 04 16

alexandra.vanheerden@baden.ch https://soziokultur.baden.ch

Schule Rütihof: Schule zu Hause

Das Coronavirus schickt die Schule nach Hause

Von einem Tag auf den anderen wurde die Schule geschlossen und der Schulunterricht nach Hause verlegt. Nicht nur wir Lehrpersonen waren gefordert mit der neuen Situation. Auch für die Kinder und ihre Eltern wurde der Alltag auf den Kopf gestellt. Dabei entstand ganz viel wunderbares Lernen, welches die Kinder der Klassen 123g/i in dem folgenden Erfahrungsbericht festgehalten haben. Viel Spass beim Eintauchen in die Zeit der "Schule zu Hause".

Ein «Schule zu Hause - Tag»

Ungefähr um sieben Uhr standen wir auf. Wir gingen runter und es gab sehr leckere Sachen zum Frühstück. Danach gingen wir nach oben ins Zimmer, wo wir unseren Arbeitsplatz eingerichtet haben. Auf Schabi (Schule am Bildschirm) schauten wir nach, was wir zu tun haben. Manchmal gab es Videos von Felix. Felix ist ein lebender Plüschhase, der eine Weltreise gemacht hat. Dazu mussten wir verschiedene Aufgaben lösen. Wenn es anstrengend wurde, machten wir eine Pause auf dem Trampolin.

Nach den Hausaufgaben gingen wir raus. Wir hatten sehr viel Zeit und konnten die Natur erleben mit unseren Haustieren, wir haben Bike-Schanzen im Wald gebaut und wir konnten viel mit unseren Geschwistern spielen.

Felix auf Reisen - Einblick in den Fernunterricht

Felix ist ein Kuscheltier. Sophie liebt Felix, aber als sie nach den Ferien mit dem Flugzeug nach Hause fliegen wollten und im Flughafen waren, merkte Sophie, dass sie ihren Kuschelhasen Felix nicht hatte. Als Sophie von der Schule nach Hause gekommen ist, war sie sehr traurig, weil sie Felix vermisste. Doch an einem Mittag hatte Sophies Mutter etwas in der Hand und gab es Sophie. Es war ein Brief von Felix. Sophie freute sich sehr und las ihn. Und Felix schickte Sophie immer wieder Briefe, bis er dann am 6.12. nach Hause kam. Und Sophie und Felix wieder zusammen waren.

Felix war zuerst in London. Dort hat er sich die Tower Bridge angesehen, ist mit dem roten Doubel Decker Bus



gefahren und hat sich den Buckingham Palace mit den Queen's Guard davor angeschaut.

Wir hatten die Aufgabe die Zahlen von 1-20 auf Englisch zu lernen. Wir hatten dabei Unterstützung von Frau Lamoureux, welche uns die Zahlen auf einer Aufnahme vorgesagt hat. Danach durften wir aus einer WC-Papierrolle ein Queen's Guard basteln. Das hat uns riesen Spass gemacht.

Danach war Felix in Paris. Er hat dort viele Baguettes gegessen und er hat viele Menschen gesehen, die Boule gespielt haben. Sie haben oft auf Kies gespielt. Wir hatten dann die Aufgabe ein Baguette zu backen. Wir mussten noch das Doppelte von den Zutaten berechnen, bevor wir mit Backen loslegen konnten.

Nach Paris reiste Felix nach Rom. Wir hatten ein Klatschspiel geübt und wir mussten ein italienisches Gedicht abschreiben. In Rom gab es allerdings sehr viele streunende Katzen, die Felix gejagt haben.

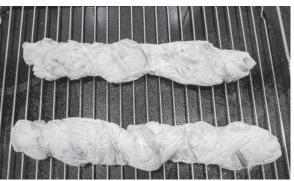
Felix ist in Kairo angekommen, das ist die Hauptstadt von Ägypten. In Ägypten hat er sich auf einen Kamelritt gewagt und dabei die Pyramiden und die Sphinx gesehen. Wir durften uns an diesem Tag einen kleinen Film von Felix in Ägypten anschauen. Unser Auftrag war es, die Hieroglyphen zu entziffern und wird durften noch einen Informationstext über Ägypten lesen. Es war spannend über die Pyramiden und die Pharaonen zu lesen.

Heute ist Felix in Kenia angekommen. Er hat auf einer Safari viele getarnte Tiere gesehen. Zum Beispiel Zebras, braune Elefanten hinter den Bäumen, Insekten und viele andere. Er fand es sehr toll in Afrika. Wir Kinder mussten dann Matheaufgaben lösen mit Afrikatieren. Nach dem Rechnen mussten wir eine Tarnaufgabe lösen. Wir konnten entweder ein Bild mit einem getarnten Tier malen oder uns selber tarnen in der Wohnung.

Bevor Felix wieder zurück zu Sophie flog machte er einen Zwischenhalt in New York. In New York hat er auch die grüne Riesenfrau in der Hafeneinfahrt gesehen. Das ist die Freiheitsstatue. Auch die riesigen Wolkenkratzer fand Felix toll. Unser Auftrag für diesen Tag war es, ein Video über Walter Disney zu sehen. Dort wurde erklärt wie Walt Disney entstanden ist. Nach dem Video durften wir eine Geschichte zu einem Mickey Mouse oder Donald Duck Comic schreiben. Einige von uns haben auch noch einen eigenen Comic gezeichnet.







Merne West

Angebote der Reformierten Kirchgemeinde Baden

Sonntag, 9. August 2020, 18 Uhr

Reformierter Gottesdienst im HEKS Interkultureller Garten (direkt neben der Arche Rütihof)





Viviana Acquaroni, Monika Jufer, Johannes Siedler und Florian Rückel

Information

Das Gemeindewochenende von Brügge nach Amsterdam wurde auf September 2021 verschoben. Vom 24. bis 26. September sind wir stattdessen gemeinsam nach Bossey und Genf unterwegs. Dazu liegen ab Mitte Juni Ausschreibung und Anmeldung auf oder sind unter www.ref-Baden. ch zu finden

Kontakt:

Florian Rückel, Pfarrer Reformierte Kirchgemeinde Baden Teilkirchgemeinde Baden, Ennetbaden, Pfarramt für Dättwil und Rütihof Oelrainstrasse 21, 5400 Baden +41 (0)79 190 89 25 (mobil) +41 (0)56 200 55 18 (Pfarramt) florian.rueckel@ref-baden.ch



Schule Rütihof: Schule zu Hause

Ein Virus stellt die Schule auf den Kopf und wieder zurück auf die Beine

Und plötzlich ist alles ganz anders. Am 16. März 2020 schliesst die Schule ihre Türen wir stellen um auf «Schule zu Hause»! Distance Learning ist das Schlagwort der Stunde. Die gesamte Schulorganisation wird durch die Pandemie-Massnahmen extrem gefordert. Vor allem die Klassenlehrpersonen müssen ihre komplexen Strukturen ganz neu denken, anders organisieren und praktisch ohne Vorlaufzeit auch sogleich umsetzen. In einer ersten Phase wird ein «Lernbuffet» auf die Beine gestellt, dass die Zeit bis zu den Frühlingsferien überbrücken hilft. Die Ferien selber nutzen dann die Lehrpersonen, um sich mit neuen Kommunikationskanälen vertraut zu machen, sich in online-Lernplattformen einzuarbeiten und diese in nullkommanichts mit lehrplankompatiblen Inhalten zu bestücken. Während der ganzen Zeit ist die Schule zudem verpflichtet, ein Betreuungsangebot für Härtefälle bereitzustellen. Nach den Ferien bleiben die Schülerinnen und Schüler vorerst auf unbestimmte Zeit zu Hause. Die Klassen treffen sich via Tablet, Laptop oder Handy zu gemeinsamen Besprechungen. Unterrichtsinhalte und Aufgaben holen sich die Kinder aus ihrem virtuellen Klassenzimmer im Internet zu sich nach Hause. Vieles ist neu, ungewohnt und funktioniert nicht immer auf Anhieb. Die Belastungen sind in dieser Zeit enorm, auch für die Eltern, sind sie doch oft in ihre Arbeit im Home-Office eingebunden, sollten aber gleichzeitig ihre Kinder bei «Schule zu Hause» unterstützen.

Aber nicht nur Beschwerliches erleben wir Lehrpersonen in dieser Zeit. Ein starkes Gefühl von kollegialem Zusammenhalt und gegenseitiger Unterstützung hilft uns, diesen Marathon zu bestehen. Durch die neuen Kommunikationskanäle treffen sich LehrerIn und SchülerIn in ihren jeweiligen privaten Umgebungen, was trotz der Ferne auch wieder eine eigentümliche Nähe ermöglicht. Und von den Kindern kommen auch immer wieder ganz erstaunliche Resultate und Rückmeldungen. Stellvertretend dafür sollen hier ein paar Fotos dienen, die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe zurückgeschickt haben. Im Werkunterricht haben wir ihnen unter anderem die Aufgabe



gestellt, einen Gegenstand bei ihnen zu Hause zu reparieren und dies mit Bildern zu dokumentieren. So ist nun unter vielem anderem ein tropfender Duschschlauch wieder abgedichtet, eine schräge Küchenkästchen-Türe gerichtet, diverse Velos repariert und geputzt, Stühle quietschen nicht mehr, eine Gartentür wurde verstärkt und gerichtet, Trotti-Räder ausgewechselt, Fenster und Jalousien geputzt, eine Oboe in ihre Einzelteile zerlegt und gereinigt, Möbel frisch bemalt, eine wackelige Türschwelle neu fixiert, eine Hängematten-Aufhängung und ein Skateboard repariert, gebrochenes Spielzeug geleimt, und und und. All diese Dinge, die zum Teil schon fast weggeworfen wurden, machen nun doppelt Freude - sie funktionieren und glänzen wieder und bezeugen zugleich, dass bei den Kindern viel guter Wille und auch Sachverstand vorhanden ist.

Christof Borner Werklehrer Schule Rütihof















C H E M I N É E S O F E N B A U , P L A T T E N A R B E I T E N

MÜSLEN 5
5406 RÜTIHOF
MOBILE 079 4206313
TEL./FAX 056 4703480

BEAT OBERHOLZER





Kompetente Partnerin im Anlagebau

Wärmepumpen, Solar- und Erdgasanlagen, Photovoltaik, Speicher, Contracting

Regionalwerke AG Baden, Haselstrasse 15, 5401 Baden Telefon 056 200 22 22, www.regionalwerke.ch



Zelglistrasse 15 5442 Fislisbach Tel. 056 493 35 64



Ziegelhaustrasse 2 5400 Baden Tel. 056 222 53 83

Chronikgruppe: Sonnengütli

Das ehemalige Restaurant "Sonnengütli"

Rund 100 Jahre im Familienbesitz

Bereits 1896 ist Joseph Meier in alten Dokumenten als Wirt erwähnt. Schon im Alter von 20 Jahren hat er das Restaurant an der Birchstrasse von seinen viel zu früh verstorbenen Eltern übernehmen müssen. Seine Gastwirtschaft hatte wohl anfänglich den Charakter einer Eigengewächswirtschaft und stieg später in den Rang einer Pintenwirtschaft auf. Die Wirtschaft wird vermutlich seit den 1920er-Jahren "Sonnengütli" genannt. Das "Sonnengütli" schloss Ende 1988 (letzter Wirt: Anton Meier) seine Tore. An seiner Stelle entstand bald darauf ein Mehrfamilienhaus.

"Die beste Grossmutter der Welt"

In ihrer Geschichte mit diesem Titel berichtet Patrizia Meier u.a. über das Restaurant Sonnengütli, welches sich über Generationen im Familienbesitz befand. Wir dürfen daraus einen Auszug veröffentlichen.

"Schon viele Geschichten wurden mir über meine Urgrossmutter Hedwig, Frau des Joseph Meier, erzählt. Seit meiner Kindheit schwärmt mein Vater von seiner Grossmutter und meiner Urgrossmutter Hedwig. Deshalb wollte ich mehr über sie erfahren.

Unsere ganze Familie war besonders stolz auf das Restaurant, welches über Generationen von den Sonnengütli-Meiers geführt wurde. Es wurde im 19. Jahrhundert gegründet und war bis 1988 im Besitz der Familie. Es war die ganze Zeit über das einzige Restaurant in Rütihof. Noch heute kennen viele Rütihöfler das Sonnengütli. Wenn mich jemand von den Alteingesessenen fragt, von welcher Familie ich komme, muss ich nur das Restaurant erwähnen und schon ist alles klar

Es gibt viele Geschichten welche sich in dem Haus abgespielt haben.



Eine Kuh im Restaurant

Meine Urgrossmutter Hedwig Meier hat einer Kuh täglich ein Stück Brot in den Stall gebracht, wenn sie vom Feld zurückkam. Die Kuh hatte sich schon daran gewöhnt und als sie einmal kein Stück erhielt, ging sie ins Restaurant hinein, beugte sich über den Tresen und verlangte ihr Brot.

Polizeistunde

Wenn Hedwig abends die Gäste aus dem Lokal haben wollte, öffnete sie alle Fenster und Türen. Dann wussten alle, dass es jetzt Zeit zum Gehen war. Im Restaurant hatte sich Hedwig über die Jahre viel Respekt verdient. Sie "hat schon auf den Tisch geklopft, wenn jemand nicht anständig war."

Anschreiben

Einige Gäste versuchten Hedwig "über den Tisch zu ziehen", indem sie immer wieder anschreiben liessen und nie bezahlten. Doch das wurde nicht "ewig" geduldet. Als mein Grossvater Anton schon im Betrieb tätig war, ging er einmal zum "Schuldenkönig" nach Hause und holte die geschuldeten 80 Franken ab. "Der hat kein einziges Mal mehr angeschrieben".

Kurzes Glück

Leider konnten Hedwig und Josef nicht lange zusammenleben, denn bald wurde Josef von einer tückischen Krankheit heimgesucht. Er hatte Tuberkulose und das bereits im Alter von 30 Jahren. Die Folge war, dass sie das gemeinsame Restaurant weiterverpachten mussten. Ein Jahr später, im Mai 1926 starb Josef Meier und liess seine Frau alleine mit zwei Kindern und dazu noch schwanger zurück. Sechs Jahre lang wurde das Restaurant darauf von einem anderen Wirt geführt. Doch 1932 übernahm Hedwig wieder die Führung. Sie hatte damals viele schwere Jahre zu überstehen, denn sie musste wirten, "buure" und die Kinder aufziehen. Hedwig führte das Lokal über etwa 20 Jahre alleine.

Generationenwechsel

1952 heirateten mein Grossvater Anton Meier und Maria-Helena Notter. Sie übernahmen gleichzeitig die Wirtschaft, die sie bis zur Schliessung Ende 1988 (s. Bild) während 36 Jahren führten."

Patrizia Meier und Chronikgruppe Rütihof / Zü

RESTAURANT RÜTIHOF



Ihr Treffpunkt im Herzen von Rütihof

- Saisonale Gerichte
- Pizza und Pasta
- Fleisch vom Holzkohlengrill
- Speisen à la carte
- täglich 5 Mittagsmenüs (mit Salat u. Dessert)

Das Rütihof-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Dienstag geschlossen

Fislisbacherstrasse 2 \cdot 5406 Rütihof \cdot 056 470 00 68 \cdot info@rütihof.ch \cdot www.rütihof.ch





Sabina Keller

Therapeutin APM n. Radloff

Mobile +41 79 483 17 72 Jurastrasse 12

5406 Rütihof E-Mail sabina keller@bluewin.ch

Akupunktur Massage ist eine energetisch statische Behandlung, empfohlen bei: - Kopfschmerzen / Migräne - Reizdarm

- u.v.m.

- Verdauungsbeschwerden

- Gynäkologische Beschwerden

- Schwangerschaftsbegleitung

- Rückenschmerzen
- Discushernien
- Gelenkschmerzen
- Schleudertrauma
- Ischiasschmerzen
- Tennisellenbogen
- Carpaltunnel-Syndrom
- Baby- und Kleinkinderbehandlung, empfohlen bei:
- Hüftdysplasie - Schlafstörungen
- Krämpfe / Koliken
- Motorische Bewegungsstörungen (falsche Fussstellung, Beckenendlage etc)
- Schiefhals
- Hauterkrankungen
- u.v.m.

Garage Schneider





- ➤ Langjährige VW, Škoda, Audi und SEAT Erfahrung
- ➤ Kostenlose Mobilitätsversicherung
- ➤ Kostenlose Reifengarantie
- ➤ Abgaswartung, Klimaservice, Bremsprüfung
- ➤ Verkauf von Neuwagen und Occasionen
- ➤ Ihr Fachbetrieb für Reifen



Bei uns hat es Ihr Auto gut.

Remise Theater: Gastspiele 2020

Gastspiele 2020

Es geht weiter...

Wir freuen uns, ihnen nach dem grossen Erfolg unserer letzten Eigeninszenierung "Herz und Leber, Hund und Schwein" 3 spannende Gastspiele vorstellen zu können:









Im Durchzug

Konzert mit Kapelle Sorelle

Samstag, 18. September 2020 20:15 Uhr RemiseTheater

Mit Schnabelschuh und Faltenrock und siebenmeter Akkordeon am Hals bringen sie im Durchzug frischen Wind in die gute alte Remise. Sie singen innig inländisch und auswendig ausländisch, wetzen ihre Schnäbel an kniffligen Reimen, jodeln was gisch was hesch von der Alp und bieten ihrem tückischen Instrument neckisch die Stirn.

Vorverkauf:

Telefon 079 247 81 31 Reservation@RemiseTheater.ch

Eintritt 35.-/20.-

verdeckt

von Ariane Koch THEATER MARIE/ Uraufführung

Samstag, 29. August 2020 20:15 Uhr RemiseTheater

Verena Lehner wächst in ärmlichen Verhältnissen auf, zieht 16 Kinder gross, führt Haus und Hof und legt ein Jahrzehnt lang Karten.

1929 wird Verena Lehner wegen zweifachem Giftmord zu lebenslanger Haft verurteilt.

Ariane Koch beleuchtet Lehners Schicksal aus feministisch-poetischer Perspektive. In 23 nach Tarotkarten benannten Kapiteln montiert sie Möglichkeiten ihres Lebens.

Sandra Utzinger und Nadine Schwitter verkörpern doppelt Verena Lehner und reflektieren den Fall aus heutiger Sicht.

Mary

schön&gut poetisches und politisches Kabarett

Freitag, 4. September 2020 20:15 Uhr RemiseTheater

Auf dem Dorfplatz steht
Agneta, die Lettin. Ihr Herz
klopft. Heute soll sie von
Gemeindepräsident Kellenberger höchstpersönlich eingebürgert werden. Sein Herz schlägt
für sie. Sie schmeisst seinen
Haushalt. Er aber glaubt, sie
gehe fremd. Mit Metzger
Schön. Schweizerin werden
und dabei fremdgehen? – Geht
gar nicht. Dafür geht Schön in
die Fremde...

Agneta wird's zu bunt und kurz vor der Versammlung hält sie den Dörflern auf ungeahnte Weise den Spiegel vor.

Filmclub: Yesterday

Freitag, 14. August 2020, 21.30 Uhr - OPEN-AIR-Kino, Vorplatz Arche

Musik-Komödie «Yesterday» – Was wäre die Welt ohne Beatles-Songs

Jack Malik (Hamish Patel) liebt es zwar, Musik zu machen, doch der große Erfolg ist für ihn bisher ausgeblieben und seine Zuschauerschaft ist meistens enttäuschend. Er überlegt sich, es mit der Musikkarriere bleiben zu lassen und sich mit seinem Schicksal als einfacher Bewohner eines verschlafenen Heimatdorfs in England abzufinden. Nur seine Jugendfreundin Ellie (Lily James) glaubt an ihn und unterstützt ihn, so gut es geht.

Ein weltweiter Stromausfall lässt alle Beatles-Songs verschwinden. Das ist die Chance für den erfolglosen Liedermacher Jack, die Songs als seine auszugeben. Ed Sheeran hilft ihm bei der Weltkarriere seiner Ein-Mann-Cover-Band. Die neue Komödie von Danny Boyle («Slumdog Millionaire») und Drehbuchautor Richard Curtis ("Tatsächlich... Liebe", "Vier Hochzeiten und ein Todesfall", "Nothing Hill") basiert auf einem großartigen Einfall.

Eine Welt ohne die Songs der Beatles – einfach unvorstellbar. In der Komödie «Yesterday» geschieht genau das, ohne dass es dafür eine logische Erklärung gäbe. Nach einem weltweiten Stromausfall ist der bisher total erfolglose Liedermacher Jack (vielversprechender Newcomer: Himesh Patel) offenbar der Einzige, der sich an die wunderbaren Songs erinnert. Unterstützt vom begeisterten Ed Sheeran, der hier mit viel Selbstironie auftritt, beginnt er eine Weltkarriere mit den Beatles-Songs. Er ist also eine Art Ein-Mann-Cover-Band und wird als musikalisches Genie gefeiert. Das erzeugt bei ihm und bei uns ein flaues Gefühl, denn schließlich könnte das Dauerplagiat doch jederzeit auffliegen.

Der Film von Danny Boyle («Slumdog Millionaire») entwickelt aus diesem großartigen Grundeinfall (Drehbuch: Richard Curtis) einige herrlich witzige Dialoge und Szenen,



etwa wenn sich Jack verzweifelt bemüht, sich an den Text von «Eleanore Rigby» zu erinnern. Allerdings verlagert sich der Fokus bald auf die schwierige Liebesgeschichte mit der reizenden Ex-Managerin Ellie (Lily James) und auf etwas klischeehafte Hiebe gegen das verkommene Musikgeschäft. So bleibt bei allem Spaß und Charme dieser Komödie im Grunde ausgespart, warum gerade die Songs der Beatles so magische, unsterbliche Geschenke an uns sind.

Wie schon bei "Rocketman" oder "Bohemian Rhapsody" verdeutlicht der Film eindrücklich, wie gut das musikalische Gesamtwerk von diversen Popgrößen der vergangenen Dekaden ist, sofern das je in Vergessenheit geraten ist. Die Fab Four haben einfach Hits am laufenden Band abgeliefert und neben vieler Non-Album-Singles auch noch 13 Studioalben in nur sieben Jahren aufgenommen. Wenn man sich dann auch noch vor Augen führt, in welchem Alter sie sich aufgelöst haben, fühlt man sich eventuell ziemlich unbedeutend dagegen...

Allerdings kann ich mir vorstellen, dass die Generation der Millennials teilweise wahrscheinlich ohne jegliche Berührungspunkte mit der Hitband der 60er ausgekommen ist und ich frage mich, ob diese Kohorte deswegen wirklich etwas mit der Musik anfangen kann oder sich fragt, was das für merkwürdige altmodische Songs sind. Es kann sein - und das kann ich nicht einschätzen -, dass der Film eher etwas für eine Zielgruppe jenseits der 30 ist als für die Jüngeren. Wobei die Lovestory und die allgemeinen Konflikte, wie so oft bei Curtis, eigentlich eine breite Zielgruppe ansprechen sollten.

"Yesterday" ist ein Film für Fans von romantischen Komödien mit starkem musikalischen Einschlag. Er zeigt auf kreative und meist sehr charmante Art und Weise, wie eine Welt ohne traditionelle Beatles-Musik aussehen könnte. Nebenbei wird eine schöne Liebesgeschichte erzählt, die sich eben nicht nur um Ruhm und Ehre kümmert, sondern auch das Menschliche betont. Fans von Drehbuchautor Richard Curtis wissen sicherlich ungefähr, was sie erwartet. Vier von fünf getroffenen Akkorden für diesen Film.

Seelsorge & Bücherschrank:

Liebe Pfarreiangehörige von Rütihof

Für die meisten von uns waren die gemachten Erfahrungen der vergangenen Monate neu, vielleicht traurig, belastend, sicher auch erfreulich. Mann und Frau, Kinder und Jugendlichen bot es mehr als sonst die Gelegenheit, das Leben von einer anderen Seite kennenzulernen. - Hat sich etwas in mir bewegt, um mich von Belastendem zu trennen, Neues zu versuchen und Bewährtes weiterzuführen? Das nachfolgende Gebet mit unbekanntem Verfasser kann uns anregen, bewusster und aufmerksamer unseren Weg weiter zu gehen und darüber hinaus dem Schöpfer Danke zu sagen:

Ich grüsse Sie alle herzlich und wünsche Ihnen inspirierende Gedanken, eine schöne Sommerzeit sowie beste Gesundheit, mit Gottes reichem Segen.

Peter Hayoz, Seelsorger

Sie erreichen mich unter Tel: 079 102 32 47 oder per E-Mail: peter.hayoz@ pfarreibaden.ch

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Pfarreiwebseite: https://www.pastoralraum-aargauer-limmattal.ch/baden/pfarrblatt/

Deine Hand hält mich fest

Gott,

manchmal träume ich vom grossen Leben. Ich träume davon, reich, oder schön oder mächtig zu sein, so dass mich die Menschen sehen und bewundern und von mir reden – alle Menschen in der ganzen Welt. Dann kommt es mir so dumm und klein vor, das Leben, das ich führen soll, in dem es immer heisst: du sollst – du sollst nicht – du darfst – du darfst nicht – und ich möchte dem allem entfliehen.

Aber ich weiss, das sind Träume. Deine Hand hält mich fest in meiner Schule oder in meiner Arbeit oder in meinem Hause, und auf alle Fälle dort, wo meine kleinen Aufgaben sind.

Es ist gut, Herr, dass Du mich festhältst. Wenn ich mich selbst betrachte und meine Hand ansehe oder im Spiegel mein Gesicht oder meine Gestalt, dann weiss ich: Das alles hast Du gemacht. Es ist gut, das zu wissen.

Ich weiss nichts davon,
was mit mir geschehen ist,
als ich klein war,
als ich noch nicht gehen
und noch nicht sprechen konnte.
Ich weiss auch nicht, wie es zuging,
dass ich im Leib meiner Mutter wuchs.

Auch das hast Du getan!

Aus Deinen guten und grossen Gedanken bin ich entstanden.

Der «Offene Bücherschrank»

Die kleine, aber feine Lesewelt für Rütihof und Umgebung, gegenüber der Kapelle, Kirchgasse 14, 5406 Rütihof

Brigitte Winter Tel. 056 493 22 71



Ein Leben ohne Bücher ist wie eine Kindheit ohne Märchen, ist wie eine Jugend ohne Liebe, ist wie ein Alter ohne Frieden.

Carl Peter Fröhling

Liebe Bücherfreunde*)

Es sieht ganz so aus, als könnten wir wieder tief Luft holen nach all den beunruhigenden Corona-Wochen.

Geniessen wir also unsere neue Freiheit, lassen wir den Sonnenschein in unsere Herzen, erfreuen wir uns an dem Platz auf der Parkbank mit einem spannenden Krimi, einer romantischen Erzählung, erfrischender Sommerlektüre – und das alles gratis dank Ihrem «offenen Bücherschrank». Er freut sich, gut bestückt wie immer, auf Ihren Besuch während der kommenden sonnigen Ferientage.

Bleiben Sie weiterhin aufmerksam und gesund.

Mit herzlichen Sommergrüssen

Ihr Bücherecke-Team

*) und damit sind wie immer alle Geschlechter gemeint

Vereine: Chind und Eltere



Verein Chind und Eltere

Der Verein Chind und Eltere bietet im Dorf verschiedene Aktivitäten für Kinder und Familien an.

Was machen wir

- Wir betreiben und unterhalten den öffentlichen Spielplatz und feiern jedes Jahr ein grosses Spielplatzfest (jeweils im Mai oder Juni)
- Wir offerieren:
 - » 5 öffentliche Spielgruppen (je nach Nachfrage), im Breitacher 22 (ehemaliger Kindergarten)
 - » 2 x monatlich Chrabbelgruppe, von Sept. – Juni, jeweils im Breitacher 22
- Wir organisieren
 - » die Fasnacht mit Kinderumzug
 - » div. Bastelangebote im Advent für Kinder und Mütter/Väter
 - » eine Samichlausfeier in Zusammenarbeit mit der Kerngruppe der Pfarrei
 - » 2 Kinderartikel-Börsen pro Jahr (Frühling/Herbst)
 - » Kinderflohmarkt
 - » MfM-Kurse für Mädchen und Jungen
 - » Vereinsausflug für die ganze Familie
- · Wir sind Forum für neue Ideen und Impulse

Weitere Auskünfte sowie Informationen zu bevorstehenden Veranstaltungen erhalten Sie auf unserer Homepage www.chindundeltere.ch.

Kontaktperson:

Theri Mrose, 079/463 18 29 info@chindundeltere.ch

- » Badmintonclub
- » Barrilitos
- » Biergartenverein
- » Bücherschrank
- » Chind und Eltere
- » Chronikgruppe
- » Dorfverein
- » Filmclub
- » Handballgruppe
- » Jungwacht / Blauring
- » Kirchenchor
- » Panphonie
- » Rebverein
- » Remisetheater
- » SVKT Frauensportverein

Chronikgruppe



Chronikgruppe Rütihof

Die Chronikgruppe ist eine «Tochtergesellschaft» des Dorfvereins Rütihof. Sie wurde 1989 ins Leben gerufen und setzt sich seither mit Geschichte und Gegenwart von unserem Dorf auseinander.



Vision

Vergangenheit interessant, erlebbar und zugänglich machen. Diese Homepage ist ein Mittel, um der Bevölkerung von Rütihof und weiteren interessierten Kreisen die Geschichte unseres Dorfes näher zu bringen.

Zielsetzungen

Die Chronikgruppe setzt sich aus engagierten Personen, welche sich mit Gegenwart und Vergangenheit des Dorfes Rütihof auseinandersetzen, zusammen. Im Blickpunkt der Betrachtungen sind nicht nur Objekte und Geschichten, sondern ganz bewusst auch Personen. Für schulische und andere Anlässe im Dorf arbeiten wir Themen der Dorfgeschichte auf und stellen diese in geeignetem Rahmen vor.

Tätigkeiten und Methoden

Geschichte recherchieren | Objekte fotografieren | Rütihöfler interviewen | Texte, Fotos und Tondokumente digitalisieren | Veränderungen dokumentieren | Geschichte(n) erzählen | Zusammenfassungen und Erkenntnisse (auf-) schrei-ben | Unser Wissen publizieren | Zeitsprünge ermöglichen | Verständnis und Interesse wecken

Mitmachen

Man muss nicht ausgebildeter Historiker sein, um mitzumachen. Wir sind froh um Leute mit unterschiedlichsten Interessen und Fähigkeiten. Schauen Sie sich doch einmal auf unserer Homepage www.cgr.ch um und nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Kontaktadresse

Andreas Isch, Steinstrasse 31, 5406 Rütihof, 056 222 74 74

oder per Mail: chronik.ruetihof@cgr.ch

- » Badmintonclub
- » Barrilitos
- » Biergartenverein
- » Bücherschrank
- » Chind und Eltere
- » Chronikgruppe
- » Dorfverein
- » Filmclub
- » Handballgruppe
- » Jungwacht / Blauring
- » Kirchenchor
- » Panphonie
- » Rebverein
- » Remisetheater
- » SVKT Frauensportverein

GERSBACH & GERSBACH

Aktiengesellschaft für Steuern Recht Treuhand

Für sämtliche Steuerfragen, Unternehmens-, Gesellschafts- und Vertragsrecht und für alle klassischen Treuhanddienstleistungen:

Ihr Beratungsunternehmen mit der einzigartigen Kombination von Wissen und Können.

Eidg. diplomierte Steuerexperten mit juristischem oder betriebswirtschaftlichem Hintergrund helfen dank vollständigem, aktuellem Wissen auch bei anspruchsvollen Fragen in deutscher, französischer und englischer Sprache weiter.

Husmatt 2 | Dättwil AG | Postfach | 5442 Fislisbach Telefon 056 493 37 30 | Fax 056 493 37 77 www.gersbachundgersbach-ag.ch



Th. Keller

Bodenbeläge – ParkettLaminat – Teppiche – Vorhänge

Ihr Fachgeschäft für
Umbauten + Renovationen
im Steiacher 4 Tel. 056 493 27 58
5406 Rütihof Fax 056 493 73 23
www.thkeller.ch





Tel. 056 493 22 93 Fislisbachstr. 4, 5406 Rütihof AG

UNSERE LADENÖFFNUNGSZEITEN

Montag-Freitag von 07.00 bis 20.00 Samstag von 07.00 bis 19.00

Das SPAR Team freut sich auf Ihren Besuch!

INDIANERWOCHE

7. bis 10. Juli 2020

Rütihof, 9.30 bis 14.00 Uhr

Wir wohnen im grossen Tipi am Waldrand. Die Elemente Feuer, Erde, Wasser und Luft sind unsere Begleiter. Wir leben mit allen Sinnen die Indianerwelt nach, spielen, entdecken, feuern und schnitzen.

Die Geheimnisse des Waldes und eine spannende Indianergeschichte führen uns durch die Woche.



Organisation & Anmeldung

www.natur-punkt.ch sibille@natur-punkt.ch

Durchführung

Sibille Winistörfer Lehrerin und Naturpädagogin

Andrea Schneider Kindergärtnerin und Naturpädagogin

Teilnehmende

Kinder von 5 bis 10 Jahren

Kosten

CHF 200.-

Geld zurück Garantie bei Absage wegen Coronavirus!

Anmeldung

bis 22. Juni 2020 an www.natur-punkt.ch



weitere Angebote für Kinder und Erwachsene auf www.natur-punkt.ch

NATURZEIT FÜR ERWACHSENE SOMMERSONNWENDE 20. JUNI 2020

Rütihof, 6.00 bis 10.00 Uhr

Am längsten Tag die Morgenstunden im Wald geniessen? Dem Gesang der Vögel lauschen, den Duft des Sommerwaldes in der Nase und sich am frischen Grün erfreuen? Nebenbei Wissenswertes über die Natur erfahren. Das tönt wie ein Lockvogel, sind Sie dabei?

Später sitzen wir bei Tee aus frischen Kräutern ums knisternde Feuer und frühstücken. Wellness für die Seele! Preis: CHF 100

Melden Sie sich jetzt an bei www.natur-punkt.ch



COIFFURE - KOSMETIK

HOFSTRASSE 20 5406 RÜTIHOF 056/493 45 30 www.coiffure-wirth.com



Schibli&Wirz

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner in Ihrer Region für: Verkauf, Service und Reparaturen von Haushaltgeräten und gewerblichen Geschirrspülern.

Schibli&Wirz GmBH Oberrohrdorfstrasse 1c 5405 Dättwil

Tel. 056 493 73 73 Fax 056 493 45 40 www.schibli-wirz.ch postmaster@schibli-wirz.ch



056 493 50 40

www.WEBERundPARTNER.ch

Ihr Partner für die Ausführung von:

Stark- und Schwachstrominstallationen sowie Telefonanlagen bei Neubauten und Umbauten.

Testen Sie auch unseren prompten und zuverlässigen Reparaturservice!



Kalender:

Juni

So	21.	Sommerevent, Quartierraum, Quartierarbeit Stadt Baden
Mo	22.	GV, Sportverein
Mi	24.	Kartonsammlung
Fr	26.	Mittelstufentreff, Quartierraum, Quartierarbeit Stadt Baden
Sa	27.	Papiersammlung, Jubla

......

Juli

Do	02.	Brötle, Kirchenchor
Fr	03.	Kleine Abschlussparty, Quartierraum, Quartierarbeit Stadt Baden
Fr	03.	Rütihöfler Biergarten, Rütihöfler Biergarten-Verein
Sa-Sa	0411.	Sommerlager, Jubla Rütihof
Fr	10.	Rütihöfler Biergarten, Rütihöfler Biergarten-Verein
Fr	17.	Rütihöfler Biergarten, Rütihöfler Biergarten-Verein
Fr	24.	Rütihöfler Biergarten, Rütihöfler Biergarten-Verein
Fr	31.	Rütihöfler Biergarten, Rütihöfler Biergarten-Verein

August

\mathbf{Fr}	07.	Rütihöfler Biergarten, Rütihöfler Biergarten-Verein
So	09.	Familientag im Biergarten, Rütihöfler Biergarten-Verein
Mi	12.	Kartonsammlung
\mathbf{Fr}	14.	Filmzyklus Open Air, Filmclub
Sa	15.	Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 4, Dorfverein
Sa	15.	Vereinsausflug, Chind und Eltere
Sa	15.	Papiersammlung, SVKT
Sa/So	15./16.	Singwochenende Kappel a. Albis, Kichenchor
Sa	22.	Fubatu, Jubla Rütihof
Fr	28.	Mittelstufentreff, Quartierraum, Quartierarbeit Stadt Baden
Sa	29.	Neuaufnahme, Jubla Rütihof

September

So	06.	Kirchweihfest, kath. Seelsorge
So	06.	Kirchweihfest, Singen in der Kapelle, Kirchenchor
Sa	12.	Jublatag, Jubla Rütihof
So	13.	Erntedank, kath. Seelsorge
Mi	16.	Kinderartikelbörse mit Kaffeestube, Chind und Eltere
Mi	16.	Kartonsammlung
\mathbf{Fr}	18.	Outdoor-Kino, Jubla Rütihof und Quartierarbeit Stadt Baden
Sa	19.	Papiersammlung
So	20.	Dorfrundgang, Dorfverein und Chronikgruppe
\mathbf{Fr}	25.	Mittelstufentreff, Quartierraum
Sa-So	26.0911.10.	Herbstferien, Schule
Mo-Do	28.0901.10.	Kinderherbstwoche, Kath. und ref. Seelsorge



Impressum

03/2020

Die Zeitschrift des Dorfvereins Rütihof, www.ruetihoefler.ch

36. Jahrgang · Auflage: 1'300 Exemplare · Erscheint fünfmal jährlich und wird auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt Redaktion/Inserate: Barbara Wiedmer-Umbricht (barbara.umbricht@hispeed.ch) · Grafik: Mike Rosskamp

Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 4/2020: 15. August · Schicken Sie Ihre Beiträge per E-Mail an: barbara.umbricht@hispeed.ch

